

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Justizrat Dr. Felix Bondi, Stellv. Komm.-Rat G. A. R. Fritzsche, Dir. C. Stoessner, Carl Schlossmann, Léon Klemperer, Konsul F. Täubrich, Dresden.

Zahlstellen: Dresden-Cotta: Eigene Kasse; Dresden und Berlin: Dresdner Bank. *

Societätsbrauerei Waldschlösschen in Dresden

mit Zweigniederlass. in Chemnitz, Görlitz, Leipzig, Pirna u. Neustadt i. S.

Gegründet: 1836. Letzte Statutänd. 27./12. 1899 u. 6./6. 1900. Brauerei- und Mälzereibetrieb. Bierabsatz 1894/95—1905/1906: 179 425, 187 144, 184 185, 195 575, 190 850, 185 863, 180 829, 161 657, 168 331, 187 576, 187 963, 179 983 hl.

Besitzum: Die Ges. besitzt das Brauerei-Etablissement, 45 050 qm gross, Buchwert M. 1 629 564, das Grundstück Sophienstr. 1 in Dresden zum Buchwerte von M. 371 343; ferner an Areal: an der Schiller- und Waldschlösschen-Strasse 900 qm zum Buchwerte von M. 582; 68 298 qm zwischen Schiller- und Radeberger Strasse und Loschwitzer Grenze, einschliesslich des Zeitwertes des sogenannten alten Waldschlösschens zum Buchwerte von M. 1: 133 830 qm zwischen Schillerstrasse und Elbe zum Buchwerte von M. 336 694; das Grundstück Dorotheenstr. 7 M. 65 000; Grundstück in Mockau bei Leipzig wurde 1904 verkauft. Ferner wurden 1900/1901 in der Substation erworben die Ratskellerbrauerei in Tharandt und das 1903 renovierte Etabliss. Donath's Neue Welt in Tolkewitz. 1905 Neubau eines Eiskellers auf Grundstück I. Mit dem Verkauf von Baustellen vom sogenannten Schanzenareal ist 1903 begonnen; verkauft wurden 1903 19 532 qm mit M. 90 000 Nutzen. Von dem danach noch vorhanden gewesen 65 135 qm Bauland sind 1904/1905 bzw. 1905/06 weitere Verkäufe mit M. 73 286 bzw. 47 451 Gewinn getätigt; die Ges. hat bei Regelung der Grundstückverhältnisse erhebliche Verpflichtungen für den Strassenbau übernehmen müssen.

Kapital: M. 1 800 000 in 4000 Aktien (Nr. 1—4000) à Thlr. 100 = M. 300 und 500 Aktien (Nr. 4001—4500) à M. 1200. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 3./12. 1888 um M. 240 000 in 200 Aktien à M. 1200, begeben zu 300%, angeboten den Aktionären zu 320%, ferner zwecks Tilg. der schwebenden Schuld und Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 6./6. 1900 um M. 360 000 in 300, für 1899/1900 mit $\frac{1}{4}$ % div.-ber. Aktien à M. 1200, übernommen von einem Konsortium zu 250%, angeboten den Aktionären 15.—29./6. 1900 zu demselben Kurse; auf M. 4800 nom. alte Aktien entfiel eine neue Aktie à M. 1200.

Anleihen: I. M. 600 000 in 4% Partialobligationen von 1872, Stücke à M. 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1879 bis 1915 durch jährl. Ausl. von 1% u. ersp. Zs. im Nov. auf 30. Juni. Die Anleihe (urspr. 5%) ist auf dem Brauereigrundstück an erster Stelle hypothek. eingetragen. Zahlstellen wie bei Div. Ende Sept. 1906 noch in Umlauf M. 253 800. Kurs Ende 1896—1906: 102, 101.50, 101.50, 99.75, 98.50, —, —, 101, —, —, 101%. Notiert in Dresden.

II. M. 500 000 in 4% Partial-Oblig. von 1881, Stücke à M. 1000. Zs. 31./3. u. 30./9. Tilg. ab 1891 durch jährl. Ausl. von 1% u. ersp. Zs. im Nov. auf 30. Sept. Die Anleihe (urspr. Zinsfuss $4\frac{1}{2}$ %) ist auf dem Brauereigrundstück a. I. u. II. Stelle hypoth. eingetragen. An der Börse ist die Anleihe nicht zur Einführung gelangt. Ende Sept. 1906 noch in Umlauf M. 406 000.

Hypotheken: M. 232 250, hiervon M. 39 000 auf Grundstück Sophienstr. 1, verzinsl. zu 4%, beiderseits halbjährl. kündbar; M. 193 250 auf Grundstücke Tolkewitz, Dorotheenstr. 7 in Dresden und Grundstück Tharandt, verzinsl. zu 4 u. $4\frac{1}{4}$ %.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spätestens im Januar.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 300 = 1 St., jede Aktie à M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), etwaige besond. Abschreib. u. Rückl., vom Überschuss bis höchstens $12\frac{1}{2}$ % Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen $7\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 8000), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundstück I 1 629 564, do. II 581, do. III 1, do. IV 336 694, do. Sophienstr. 371 343, do. Dorotheenstr. 65 000, do. Tharandt 68 281, do. Tolkewitz 218 455, Schanzenareal-Bebauungskto 89 552, Gefässe 32 927, Masch., Kühlanlage u. Inventar 140 678, Flaschen, I, Kisten u. Flaschenkasten 1, Brauerei-Restaurat.-Inventar 6852, Stadt-Restaurations- do. 1, Stadt-Niederlage- do. 1, Tolkewitzer Restaurations- do. 6200, Wagen und Geschirre 3575, Pferde 33 366, Kassa 17 198, Wechsel 4375, Aussenstände für Bier 211 579, Debit. 79 609, Hypoth. 381 127, Wertp. 32 810, Darlehen 43 686, Inventurbestände 1 003 351. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Oblig. I 253 800, do. Zs.-Kto 2481, Oblig. II 406 000, do. Zs.-Kto 8260, R.-F. 1 100 000, R.-F. f. Debit. 33 000, Hypoth. 232 250, Kredit. 579 887, Kasten- u. Flaschenprämie 16 620, Unterst.-F. 93 261, Albert Bier-Stiftung 25 524, Tant. u. Grat. 21 508, do. an A.-R. 9118, Div. 180 000, do. alte 390, Vortrag 5715. Sa. M. 4 767 816.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malzsteuer 151 116, städt. Biersteuer 44 561, Feuerung 113 998, Gehälter u. Löhne 425 915, Betriebs-Unk. 60 021, Fuhrwesen 169 957, Eis 4864, Assekuranz. Steuern u. Abgaben 63 920, Gen.-Unk. 61 815, Reisespesen 17 236, Reparatur. f. Immob. u. Inventar 106 478, Zs. 11 927, Wertpap. 87, Abschreib. 170 221, z. Delkr.-Kto 39 829, Gewinn 216 341. — Kredit: Vortrag 1258, Bier 1 559 993, Mieten 49 590, Schanzenareal-Verkaufskto 47 451. Sa. M. 1 658 293.

Kurs Ende 1887—1906: 184.75, 275, 350.50, 310, 285, 319, 302, 267, 323, 372, 384, 400, 370, 290, —, —, 250, 257, 223, 210.50%. Notiert in Dresden.